

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendrates
am 20.01.2015**

um 18:12 Uhr bis 20:37 Uhr in Remscheid, Alleestr. 66, Sitzungssaal, Zimmer 316

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Vorsitzende

Frau Anne Marie Faßbender

Mitglieder

Herr Ertugrul Altun

Herr Youssef El Allaf

Frau Nina Thanee Gonner

Frau Vera Kirchner

Herr Cihan Kiziltepe

Frau Ella Mennenöh

Frau Sonja Nöske

Frau Sirin Seydo

Herr Fatih Ünsal

bis 18.35 Uhr

Herr Dominik Varvodic

Frau Monique Wichert

Herr Philipp Wisniowski

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

von der Verwaltung

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Michael Ketterer

Frau Sandra Schwabe

Schriftführerin

Frau Brita Günther

Gäste

Herr Werner Faeskorn

Frau Elli Hilbert

Herr Donovan Schneider

Herr Detlef Franzen

Herr Axel Behrend

Herr Fabian Knott

Herr Rüdiger Schneider

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Robinson Gipp

Frau Carina Heinzl

Frau Brigitte Neff-Wetzl

Frau Alexandra Kalka

Frau Cristina Segovia-Buendia

Herr Ralf Wieber

Herr Joshua Strack

Frau Beatrice Schlieper

Herr Wolfgang Luge

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2014
- 3 Vorstellung der Symphoniker
- 4 Gespräch mit Herrn Werner Faeskorn, Zeitzeuge des 3. Reiches
- 5 Berichte aus den Projektgruppen
- 5.1 United Soccer
- 5.2 United Flags Reloaded
- 5.3 JugendART
- 5.4 Asyl
- 6 Parkour: Sachstand
- 7 15/0732 Durchführung einer Dienstreise des 6. Jugendrates
- 8 15/0712 Managementplanung 2011 - 2014, Bericht erstes bis drittes Quartal 2014
- 9 Anfragen, Anträge, Mitteilungen

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Ergänzung.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2014

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Ergänzung.

3. Vorstellung der Symphoniker

Frau Alexandra Kalka, Koordinatorin für Konzertpädagogik bei den Bergischen Symphonikern, stellt sich vor und lädt die Jugendratsmitglieder zu einem Konzertbesuch ein. In einem Sonderkonzert präsentieren sich die Bergischen Symphoniker am 06.03.2015 um 19.30 Uhr im Teo-Otto-Theater mit den Bundespreisträgern von „Jugend musiziert“ als Konzertsolisten. Kontakte zu den jungen Künstlern sind im Anschluss an das Konzert möglich, um ihnen Fragen zu stellen oder sie einfach nur persönlich kennen zu lernen. Herr Wolfgang Luge vom Verein „Remscheider Orchesterfreunde“ berichtet, dass der Verein über 500 Freikarten finanziert, um junge Menschen für Konzerte der besonderen Art von der künstlerischen Qualität der Bergischen Symphoniker zu begeistern. Die Symphoniker bieten musikalische Einblicke in das Orchester an und das bereits für Kinder ab dem Vorschulalter sowie für Grundschüler/innen und vertiefen die Erfahrungen mit den fortlaufenden Schuljahren. Weitere Informationen sind unter www.bergischesymphoniker.de zu finden. Falls die Jugendratsmitglieder noch weitere Fragen und Wünsche haben können sie diese gerne an Frau Kalka richten unter a.kalka@bergischesymphoniker.de oder telefonisch 0212/2801-589. Frau Kalka verteilt einen Presseartikel, in dem sie darstellt, was klassische Musik ihrer Meinung nach ist und wünscht sich Anregungen und Kritik dazu aus den Reihen der Jugendräte.

4. Gespräch mit Herrn Werner Faeskorn, Zeitzeuge des 3. Reiches

Herr Faeskorn ist 1930 in Hagen i. W. geboren, war also bei Kriegsende 15 Jahre alt. Er berichtet über seine Erinnerungen an die Zeit des Nationalsozialismus. Als kleines Kind bekam er mit, wie sein Vater, Mitglied der Kommunistischen Partei, verhaftet wurde und sich dadurch, selbst nach dem Krieg, nur schwer eine Beziehung zu seinem Vater entwickelte. Traumatische Kriegserlebnisse in der Kindheit haben ihn so sehr beschäftigt, dass er lange nicht darüber reden konnte. Erst nach seinem dreißigsten Lebensjahr konnte er beginnen, darüber zu sprechen.

Er stellt einen Film vor, der über das Leben seines Vaters berichtet und bietet ihn den Jugendratsmitgliedern zur Vorführung an.

Mit Unterstützung des Oberbürgermeisters hält er es für möglich die Ausstellung „Neofaschismus in Deutschland“ nach Remscheid zu holen. Sie informiert über Ideologie und Praxis des Neofaschismus und benennt Ursachen für die Ausbreitung rassistischen, nationalistischen und militaristischen Denkens und Handelns.

Vom 30.01. bis 11.02.2015 ist diese Ausstellung im Lichthof des Rathaus Wuppertal-Barmen zu den Öffnungszeiten von 09.00 bis 17.00 Uhr zu sehen.

Kostenlose Führungen können bei Herrn Dirk Krüger unter 0202/507126 oder krueger.wtal@t-online.de vereinbart werden.

Herr Faeskorn weist den Jugendrat auf eine Jugendfahrt nach Auschwitz hin, die im Rahmen des „Internationalen Jugendfestival“ stattfindet.

Die Jugendratsmitglieder zeigen mit vielen Fragen ihr reges Interesse an dem Vortrag.

5. Berichte aus den Projektgruppen

5.1. United Soccer

Das nächste Treffen findet am 26.01.2015 um 18.00 Uhr in der Haddenbacher Str. 38 statt.

5.2. United Flags Reloaded

Das erste Treffen findet am 21.01.2015 um 18.00 Uhr in der Kraftstation statt.

5.3. JugendART

Das nächste Treffen findet am 05.02.2015 um 18.30 Uhr in der Haddenbacher Str. 38 statt.

5.4. Asyl

Am 29.01.2015 um 18.00 Uhr stellt sich die Projektgruppe Asyl zusammen mit dem Jugendzentrum Die Welle den Flüchtlingsfamilien und ihren Angehörigen im großen Saal der Wülfingstr. 1 vor und präsentieren ihre Angebote.

Jeden Montag findet in der Funbox ein Spielnachmittag für Flüchtlingskinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren statt. Die erste Spielaktion ist am 02.02.2015 um 16.00 Uhr.

Die Einladungstexte zu den Spielangeboten werden von den Jugendratsmitgliedern in folgende Sprachen übersetzt: englisch, französisch, kurdisch, serbokroatisch und arabisch. Frau Grumpe wirbt bei den Lennepener Sportvereinen um Ballspielangebote für die älteren Jugendlichen. Für derartige Angebote stehen z.Zt. Fördergelder zur Verfügung.

Auf Einladung nahm Frau Sirin Seydo zu Weihnachten an einem Treffen der Soroptimisten Remscheid teil. Dieser Verein als weltweite Stimme für Frauen besteht aus 34 Mitgliedern und hat für die Projektgruppe Asyl Spenden gesammelt, die am 20.01.2015 an Frau Krein (BAF e.V.) überreicht wurden.

Mit dieser Spende ist bereits ein Viertel der Honorarkosten für die montäglichen Spielaktionen in der Funbox abgedeckt.

Weitere 130 € zugunsten der Projektgruppe Asyl sind an einer Theater-Aufführung der EMA auf Initiative von Frau Anne Marie Faßbender zusammen gekommen.

6. Parkour: Sachstand

Am 18.11.14 empfahl der Jugendrat in seiner Sitzung die Version einer Parkouranlage in Höhe von 110.000 € am Hauptbahnhof zu realisieren. Zur Verwirklichung fehlten zu dem Zeitpunkt noch 30.000 €. Nach Anfragen bei Stiftungen wurden weitere Zusagen getätigt so dass aktuell noch 13.000 € fehlen.

Am 29.01.2015 um 18.00 Uhr treffen sich Vertreter der drei beteiligten Sportvereine und des Jugendrates in der Alleestr. 66, Raum 316 um Überlegungen anzustellen wie die verbleibenden Gelder gewonnen werden können.

Unter anderem wird erwogen Remscheider Unternehmen anzuschreiben mit der Bitte um Spenden.

Herr Dietrich-Wingender schlägt vor, gespendete Legosteine als symbolische Bausteine für die Parkouranlage zu verkaufen.

Als weiterer Vorschlag wird die Live-Präsentation des Parkour-Sports in einer Halle genannt um interessierten Spendern einen lebendigen Eindruck dieser jungen Trendsportart zu vermitteln.

Als weiteres Angebot Geld für die Anlage zu organisieren bietet Herr Rüdiger Schneider den Jugendräten an, mitzuhelfen beim Entrümpeln seines Haus. Geeignete Gegenstände werden auf einem Trödelmarkt verkauft, dessen Erlös dann für die Parkouranlage eingesetzt wird.

Die Entrümpelungsaktion findet am Samstag, 07.02.2015 von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Burger Str. 214 statt.

Herr Buchwald von den Technischen Betrieben Remscheid (TBR 4.1) hat die Unterlagen für die Baugenehmigung fertig gestellt.

7. Durchführung einer Dienstreise des 6. Jugendrates **Vorlage: 15/0732**

Der Jugendrat stimmt der Vorlage einstimmig zu.

8. Managementplanung 2011 - 2014, Bericht erstes bis drittes Quartal 2014 **Vorlage: 15/0712**

Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

9. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

9.1 Besuch Düsseldorfer Landtag 28.01.2015

Die Jugendratsmitglieder besuchen auf Einladung von Herrn MdL Sven Wolf den Landtag in Düsseldorf.

Abfahrt ist um 12.58 Uhr ab Bahnhof Remscheid, Zustieg in Lennep und Lüttringhausen ist möglich.

9.2 Bergischer Fachtag 04.03.2015

Die Flyer für den „Bergischen Fachtag offene Kinder- und Jugendarbeit“ am 04.03.2015 liegen vor. Für den Jugendrat sind Plätze reserviert.

9.3 Gemeinsames Seminar mit den Jugendräten aus Wuppertal und Solingen

Vom 14. bis zum 15. März 2015 findet ein gemeinsames Seminar der drei bergischen Jugendräte statt. Inhalt des Seminars ist ein Planspiel zu kommunalen Entscheidungsprozessen.

Herr Dietrich-Wingender bittet um Anmeldung bis zum Freitag, den 31.01.2015.

9.4 Stadtwerke-Busse

Die Stadtwerke haben das Aufkleben von „Respekt“-Aufklebern an den Türen ihrer Busse abgelehnt, da dies nicht ihren Vergaberichtlinien für Außenwerbung entspricht.

Der Jugendrat beauftragt daher die Verwaltung damit, zu prüfen, ob die städtischen Dienstfahrzeuge einschl. der Fahrzeuge der Technischen Betrieben Remscheid (TBR) mit dem

Aufkleber ausgestattet werden können um so ein Zeichen für Respekt und gegen Rassismus zu setzen.

9.5 Aktionswoche Alkohol

Frau Sandra Schwabe vom erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes vom Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen informiert die Jugendratsmitglieder über die bundesweite „Aktionswoche Alkohol“, die vom 13. bis 21.06.2015 stattfindet. Ziel ist es, das Motto „Alkohol – weniger ist besser!“ in die Öffentlichkeit zu tragen. Weitere Informationen unter www.aktionswoche-alkohol.de

Sie schlägt vor, eine Sitzung des Jugendrates unter das Thema Alkohol, Feierkultur und Alkoholenuss zu stellen.

Bis zur nächsten Jugendratssitzung werden Überlegungen angestellt, inwieweit sich der Jugendrat an der Aktionswoche beteiligen kann.

9.6 Betrieb des Freizeitgeländes Kräwinkler Brücke

Der Beigeordnete für Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport, Herr Thomas Neuhaus informiert, dass der Betrieb der Freizeitanlage Kräwinkler Brücke an der Wuppertalsperre von der Arbeit Remscheid gGmbH weitergeführt wird und regt an, deren Geschäftsführer, Herrn Ralf Barsties zu der nächsten Sitzungen einzuladen, um mit ihm Ideen zu sammeln, wie die Anlage innerhalb und auch außerhalb der Saison mit Aktivitäten belebt werden könnte.

Der vom Jugendrat initiierte Kräwi-Bus wird in den Sommermonaten weiterhin zwischen Lennep und dem Freizeitpark pendeln.

9.7 Kontakt Jugendrat Düsseldorf

Der Jugendrat der Stadt Düsseldorf wünscht sich einen intensiveren Kontakt zum Remscheider Jugendrat. Der Jugendrat beschließt, die Düsseldorfer Kolleg/innen als Mannschaft zum Fußballturnier für Respekt und gegen Rassismus - United Soccer, das am 13.06.2015 stattfinden soll, einzuladen.

9.8 Skateranlage

Auf Vorschlag der Vorsitzenden, Frau Anne Marie Faßbender, beauftragt der Jugendrat die Verwaltung, zu prüfen welche Flächen -innenstadtnah und gut erreichbar-, für die Einrichtung eines Skater Parks genutzt werden könnten. Konkret wird darum gebeten, unter anderem Grundstücke in der Nähe der Trasse des Werkzeuges und das Gelände des ehemaligen Alexanderwerkes zu prüfen.

9.9 „Klagemauer Schule“

Frau Anne Marie Faßbender wünscht sich an den Gymnasien, eine Möglichkeit Kritikpunkte zu G8 anzubringen, z.B. eine „Schul - Klagemauer“ einzurichten.

Nachgedacht wird über eine Podiumsdiskussion mit den drei Remscheider Landtagsabgeordneten, den schulpolitischen Sprechern der Parteien, den Schulräten und den Schulleitern, um mit ihnen die Kritikpunkte zu diskutieren. Herr Thomas Neuhaus findet die Idee gut, er regt die Ausweitung der Themen und die Ausweitung auf alle weiterführenden Schulformen an.

Die Jugendratsmitglieder stimmen der Idee mehrheitlich zu.

In der nächsten Sitzung wird Frau Anne Marie Faßbender ein Konzept vorstellen.

9.10 „Respekt-Schild“ Albert-Einstein-Gesamtschule

Frau Sirin Seydo informiert, dass an der Albert-Einstein-Gesamtschule inzwischen ein „Respekt“-Schild hängt. Die Zeremonie der Enthüllung wurde mit einer Schweige- und Gedenkminute an die Opfer der Anschläge von Paris verbunden.

9.11 Einladung zur offenen Informationsveranstaltung der ISG Alleestraße e.V.

Herr Ralf Wieber von der Immobilien und Standortgemeinschaft (ISG) Alleestraße lädt interessierte Jugendratsmitglieder zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 11.02.2015 um 18.15 Uhr, (Ende ca. 20.30 Uhr) in die Stadtparkasse Remscheid (Alleestr.76-88, Eingang Theodor-Heuss-Platz) im Konferenzraum 1. Etage ein. Dort werden die Pläne vorgestellt und diskutiert, wie die ISG in den kommenden fünf Jahren für eine attraktivere Alleestraße sorgen will.

gez.

Anne Marie Faßbender
Vorsitzende

gez.

Brita Günther
Schriftführerin